

Schachjugend Rheinland–Pfalz

Protokoll der Jugendversammlung 2010

Datum: 23.10.2010
Ort: Rathaus Alzey
Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 14:35 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz
Schatzmeister	Horst Ormesbach
	Jörn Lenhardt
Landesspielleiter	Viktor Wiens
Schulschachreferentin	Mara Schlich
Vertreter RV Rheinhessen	Annette Krannich
Jugendsprecher RV Rheinhessen	Stefan Wagner
Vertreter RV Pfalz	Dieter Hess (Vertretung für Christian Plitzko)
Jugendsprecherin RV Pfalz	Jennifer Riesch (Vertretung für Nico Kopp)
Vertreter RV Rheinland	(Wolfgang Clüsserath)
Delegierter RV Rheinhessen	Kresimir Sulic
Delegierter RV Rheinhessen	Andreas Orban
Delegierter RV Rheinhessen	Thomas Klein
Delegierter RV Pfalz	Bernhard Garrecht
Delegierter RV Pfalz	Daniel Hendrich
Delegierter RV Pfalz	Reiner Faulhaber
Delegierter RV Rheinland	Pascal Pflaum
Delegierter RV Rheinland	Viktor Reichert
Delegierter RV Rheinland	Bernd Mallmann
Geschäftsführer des SBRP	(Dieter Hess)

Zahl der Stimmberechtigten: 19

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Geschäftsführer des SBRP, Dieter Hess. Dieser richtet seine Grüße an die Funktionäre und Delegierten der Schachjugend Rheinland-Pfalz und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Ehrenvorsitzenden Bernd Gibis hat sich entschuldigt. Er lässt der Versammlung seine besten Grüße ausrichten. Es fehlen die Ehrenmitglieder Klaus Deventer, Günter Müller und Günter Haag, von denen keine Information vorliegt. Wolfgang Clüsserath dankt dem Ausrichter Thomas Klein für die Organisation dieser Veranstaltung. Entschuldigt sind Christian Plitzko, Hans Wiens, Sandra Bohrmann und Amelie Serif. Die Jugendversammlung musste verschoben werden. Daher konnten einige Teilnehmer aufgrund anderer Verpflichtungen nicht kommen.

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 19. Damit ist die Versammlung beschlussfähig, wobei die einfache Mehrheit 10 Stimmen beträgt. Die 2/3-Mehrheit für Satzungsänderungen beträgt 13 Stimmen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 31.10.09 in Alzey

Das Protokoll wird mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Aufgrund der Vakanz des Schriftführers bittet der 1. Vorsitzende Ludwig Peetz das Protokoll zu führen.

TOP 3: Berichte der Vorstandmitglieder mit anschließender Aussprache hierzu**Bericht des 1. Vorsitzenden Wolfgang Clüsserath**

Wolfgang Clüsserath berichtet von seinen Aktivitäten: Der Länderkampf fand im November 2009 im Saarland in Eppelborn statt. Gemäß den Beschlüssen hat der Regionalverband SJ Pfalz die Jugendmannschaft für die SJRP gestellt. Erstmals gewann das Saarland. Am 20.02.2010 war er beim RLP-Schulschach-Turnier in Bendorf, Rheinland. An der JV der Deutschen Schachjugend in St. Ingbert nahm Wolfgang Clüsserath am 07.03.10 teil. Hier fand der Vorschlag, die Zwischenrunden zur Deutschen Vereinsmeisterschaften (Auswahl 3 aus 4 Mannschaften) abzuschaffen, leider nicht die Zustimmung der DSJ. Von St. Ingbert fuhr Wolfgang Clüsserath weiter zu den U10-U12-SJRP-Meisterschaften, die im Dynamikum in Pirmasens stattfanden. Im Mai nahm der 1. Vorsitzende an der Vollversammlung der Sportjugend RLP teil. Die DJEM 2010 fand dieses Jahr in Oberhof/Thüringen statt, da in Willingen die Kosten zu hoch waren. Im Juli fand eine außerordentliche Vorstandssitzung in Heidesheim statt, in denen Probleme zur Auswahl der Trainer- und Betreuer bei der DJEM behandelt wurden. Im Sommer 2010 erfolgte die Umstellung der Kader. Das diesjährige Landesjugendsportfest fand 2010 in Mainz statt. Im USC-Stadion waren die Schach-Aktivitäten gemeinsam mit den Leichtathletik-Wettkämpfen. Insgesamt war das Sportfest sehr gut organisiert. Zur DLM in Stuttgart stellt wegen vieler Absagen die SJRP keine Mannschaft. Der 1. Vorsitzende dankt den Vorstandmitgliedern für ihre gute Arbeit und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Bericht des 2. Vorsitzende Ludwig Peetz

Ludwig Peetz übernahm die Vertretung des 1. Vorsitzenden in verschiedenen Veranstaltungen (z.B. bei der SBRP-Sitzung in Mainz; U8-Meisterschaften in Koblenz). Im März 2009 übernahm er die Organisation der U10-U12-Meisterschaften im Dynamikum in Pirmasens und war bei allen Vorstandssitzungen anwesend, zu denen er auch einige Protokolle schrieb.

Bericht des Spielleiters Viktor Wiens

Der Spielleiter Viktor Wiens berichtet von den SJRP-Meisterschaften: Die U8-Meisterschaften fanden am 7.2.10 in Koblenz statt, leider nur mit 14 Teilnehmern. Trotzdem war die sehr kurzfristig festgelegte Veranstaltung wichtig zur Förderung der jüngsten Teilnehmer. Die U10-U12-Meisterschaften fanden Anfang März in Pirmasens statt. Es war eine Super-Veranstaltung im Dynamikum, von denen er einige Emails begeisterter Eltern erhielt. Bei der Veranstaltung spielte das Wetter nicht mit, es gab trotz Schnee und Eis nur eine einzige Absage. Bei der U14-U18-Meisterschaften der SJRP in Sargenroth war Viktor nicht anwesend. Die Vertretung hat Thomas Ritz übernommen. Insgesamt sind die Meisterschaften gut gelaufen. Bei den Mannschaftsmeisterschaften gab es nur wenige Teilnehmer (U16: 3 Mannschaften; U20: 2 Mannschaften). Gewinner waren bei der U12 Trier, bei der U14 Koblenz, der U16 Ramstein-Miesenbach und bei der U20 Schott Mainz. Die Mannschaftsmeisterschaften sollten an einem Wochenende stattfinden. Die RLP-Blitzmeisterschaften fanden in Trier statt. Auch hier war die Beteiligung gering. Bei den momentan laufenden Jugendweltmeisterschaften spielen 4 Vertreter der SJRP mit: Anna Endress, Larissa Schwarz, Johannes Carow und Thore Perske.

Bericht des Kaderreferenten Hans Wiens

Für den verhinderten Kaderreferenten Hans Wiens berichtet Viktor Wiens: In der Gruppe von Viktor Wiens wurden 14 Kaderteilnehmer nominiert. Gekommen sind zum ersten Training nur 7 Teilnehmer, 3 haben abgesagt. Bei den übrigen 4 Teilnehmern muss nachgehakt werden (keine Information). Bei den anderen Gruppen war die Anwesenheit besser.

Bericht der Schulschachreferentin Mara Schlich

Schulschachreferentin Mara Schlich berichtet über den 2. Schulschach-Kongress in Erfurt, der in einem sehr schönen Rahmen stattfand. Dazu gab es einen Fahrtkostenzuschuss. Der nächste Kongress findet in Hamburg statt. Weiterhin nahm Mara an einer Tagung der Leiter von Schulwettbewerben und Schulmeisterschaften statt. Schach wurde dabei in den künstlerischen Bereich eingeordnet wie Kunst und Musik. Vertreter des Hohenstaufen-Gymnasiums Kaiserslautern berichteten z.B. dort über Beiträge zu naturwissenschaftlichen Wettbewerben. Die Schulschach-Meisterschaften in Bendorf wurden von Thomas Ritz als Turnierleiter gut organisiert. Für das nächste Jahr gibt Mara Schlich ihr Amt wegen ihres Studiums auf. Als Nachfolger ist Bernd Mallmann vorgesehen. Der RLP-Schulschach-Wettkampf 2011 wird von Günther Haag in Ludwigshafen durchgeführt (für 2012 ist Ingelheim vorgesehen).

Zum Treffen zwischen der SJRP und der SJ Mecklenburg-Vorpommern berichtet Mara Schlich, dass es nur wenige Anmeldungen gab (nur 6 Teilnehmer der SJRP). Die SJ Mecklenburg-Vorpommern kam mit 11 Personen, darunter 5 Betreuern (darunter auch Eltern wegen des jugendlichen Alters einiger Teilnehmer). Das Programm war sehr ansprechend mit Besuchen in der Sealife-Wasserwelt und im Technik-Museum in Speyer sowie im Holiday-

Park in Hassloch. Die DJH Speyer und die dortige Organisation wurde als sehr gut empfunden (gutes Essen; schöne Zimmer, die gemischt belegt wurden). Insgesamt wird der Austausch von Jugendlichen und Betreuern als sehr bereichernd beurteilt und weitere Aktivitäten gewünscht. Positive Rückmeldung gab es auch von Eltern (Andras Bonk, Justus Schmitt). Angeregt wird die Teilnahme an einem Jugendcamp in Schwerin sowie eine Internetmeisterschaft zwischen SJRP und der SJM-VP (über www.schach.de).

Bei der Planung von Schulschachmeisterschaften gibt es Schwierigkeiten durch die sehr unterschiedlichen Schulsysteme in den verschiedenen Ländern.

Bericht der Jugendsprecherinnen Amelie Serif und Sandra Bohrmann

Die beiden Jugendsprecherinnen Amelie Serif und Sandra Bohrmann sind nicht anwesend. Sie nahmen am Jugendsprecherkongress zum Thema Team-Bildung in Weimar teil. Der Jugendsprecher der SJRH, Stefan Wagner, findet es positiv, dass die U14-U18-Meisterschaft in Sargenroth, einem abgelegenen kleineren Ort, stattfand. Dies führte zu einem guten Verhältnis aller Teilnehmer untereinander, da sie nicht in einzelnen kleinen Gruppen in die Stadt gehen können.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Pfalz Christian Plitzko

Für die SJ Pfalz berichtet Dieter Hess in Vertretung für Christian Plitzko. Neuer Spielleiter: ist Bernd Garrecht. Der Spielbetrieb läuft normal. Derzeit finden die Bezirksmeisterschaften statt. Die Pfalz-Meisterschaften sind wie immer Anfang Januar 2011 in Bad Dürkheim geplant.

Bericht des Vorsitzenden der SJ Rheinland Wolfgang Clüßerath

Als Vorsitzender der SJ Rheinland berichtet Wolfgang Clüßerath, dass die Bezirksmeisterschaften im Westerwald stattfinden mit Thomas Ritz als Spielleiter. Im August fand die JV der SJRL in Sargenroth statt mit Neuwahlen. Nach 3 Jahren schied Felix Mertin als 2. Vorsitzender aus, da er nun in Magdeburg studiert. Als 2. Vorsitzender wurde Christoph Barleben gewählt. In der SJRL gibt es zwei Schulschachreferenten, die die entsprechenden Schulschachwettbewerbe organisieren: Kurt Zanger ist für den Bezirk Koblenz verantwortlich, Bernd Mallmann, der für das Amt des Schulschachreferenten auf Landesebene vorgesehen ist, für den Bezirk Trier.

Bericht der 1. Vorsitzenden der SJ Rheinhessen Annette Krannich

Die 1. Vorsitzende der SJ Rheinhessen Annette Krannich berichtet, dass die Termine der SJRH-Meisterschaften festgelegt worden sind. Die Einzelmeisterschaften finden im Januar 2011 in Heidesheim statt. Die SJRH-Regional-Schulschachmeisterschaften sind im November terminiert; dies erscheint zu früh, weil die Schulschach-AG nach den Sommerferien stattfinden mit Unterbrechung durch die Herbstferien. Die Vereinsmeisterschaften 2009 waren schlecht besucht (z.B. U20 nur 2 Mannschaften). Die Teilnahme älterer Jugendlichen geht zurück, was auch schon bei der U18 zu bemerken ist. In der SJRH sind mehrere Posten im Vorstand vakant: Schulschachreferent, Spielleiter. Dadurch ist die Arbeit schwierig; bei den Meisterschaften wird die Mehrarbeit von den Ausrichtern übernommen.

Diskussion:

Jörn Lenhard merkt an, dass die Fahrtkosten für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften sehr hoch sind. Der Austausch zwischen der SJRP und der SJM-VP ist sehr teuer für wenige Teilnehmer! In diesem Rahmen ist es schwierig, die Übernahme der Kosten zu begründen.

Wolfgang Clüsserath findet eine thematische Abstimmung im Stützpunkttraining der Regionalverbände untereinander und mit der SJRP wünschenswert.

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters Kassenlage 2010 / Kassenabschluss 2009

Jörn Lenhardt berichtet über den laufenden Haushalt, der keine Probleme bereitet. Es sind einige Posten mit höheren Kosten als geplant vorhanden, aber durch die Einsparung bei den DLM 2010 ergibt sich ein finanzieller Spielraum. Die DEM 2010 in Oberhof waren billiger als 2009 in Willingen. Jörn Lenhardt führt die Kasse seit 01.01.10 eigenständig unter der Obhut des noch amtierenden Schatzmeisters Horst Ormersbach. Er dankt Horst, der sehr viel Arbeit investiert hat. Hätte er vorher gewusst, wie viel Arbeit auf ihn zukommt, hätte er es sich vielleicht noch mal überlegt, für das Amt des Schatzmeisters zu kandidieren.

Bezüglich des Kassenabschlusses 2009 macht Horst Ormersbach einige Vorbemerkungen. Für die DJEM übernimmt die SJRP die Einsammlung und Weiterleitung der Beiträge der Teilnehmer für die DSJ. Diese wurden bisher als durchlaufende Einnahmen und Ausgaben verbucht. Dies ist jedoch nicht ganz korrekt, da die Beträge nicht exakt gleich sind. Bei der DEM gibt es eine kleine Differenz; es ist mehr Geld eingenommen worden, als an die DSJ überwiesen wurde. Der Grund liegt vor allem in der Unterbringung. Geplant und bezahlt wurde z.B. für einen Teilnehmer ein 4-Bett-Zimmer. Aus organisatorischen Gründen war er aber in einem 5-Bett-Zimmer untergebracht. Auf Nachfrage bei den Eltern beließen diese den Differenzbetrag von 15 Euro in der Jugendkasse.

Die Rücklagen waren in den letzten Jahren sehr hoch und mussten reduziert werden. Dazu konnte z.B. auch die Finanzierung der Austauschmaßnahmen mit der SJ M-VP beitragen.

Die Frage zum aktuellen Kassenstand (Annette Krannich) beantwortet Jörn Lenhardt: Zum Jahresbeginn 2009 betrug dieser 1.875 Euro. Derzeit ist der Kassenstand mit 5.500 Euro relativ hoch, da die Teilnehmergebühren für das Kadertraining zwar schon überwiesen wurden, die Trainerkosten aber noch nicht abgerechnet worden sind; schwierig ist die geringe Teilnehmerzahl beim Kadertraining, was zu finanziellen Verlusten führt. Aufgrund der Absage der DLM wird eine geringfügige Erhöhung der Rücklagen zum Jahresende erwartet (2000-2500 Euro).

Annette Krannich merkt an: Zunächst viel Geld für die Austausch-Maßnahmen mit Mecklenburg-Vorpommern auszugeben, um dann durch Streichung von Mentoren-Plätzen Geld zu sparen, findet sie unglücklich! Die Fahrtkosten der Trainer scheinen sehr hoch zu sein; sie schlägt eine Koordination der Trainingseinheiten für Mentoren am gleichen Tag vor zur Reduzierung der Fahrtkosten. Jörn Lenhardt bemerkt zu diesem Thema, dass eine Begrenzung der Fahrtkosten auf max. 200 km bei 0,30 Euro/km bereits eingeführt ist.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Rainer Faulhaber berichtet über die Kassenprüfung: Er bestätigt dem Schatzmeister Horst Ormersbach eine korrekte Kassenführung; alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen. Wie gewohnt ist die Kassenführung von Horst Ormersbach sehr akribisch und ordentlich. Die Kassenprüfung fand am 06.10.10 in

Schifferstadt statt. Auch Kassenprüfer Kresimir Sulic bestätigt Horst Ormersbach eine hervorragende Kassenführung. Er weist ebenfalls auf die Einsparmöglichkeiten bezüglich der Fahrtkosten hin, die sehr hoch sind.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Kresimir Sulic beantragt die Entlastung von Schatzmeister Horst Ormersbach, die einstimmig angenommen wurde. Anschließend beantragt er, dass zur Entlastung des kompletten Vorstands die Form einer Sammel-Entlastung vorgesehen wird. Dieser Vorschlag wird von den Deligierten einstimmig angenommen. Anschließend wird dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Als Wahlleiter schlägt der Geschäftsführer des SBRP Dieter Hess den bisherigen Amtsinhaber als 1. Vorsitzender der SJRP, Wolfgang Clüsserath, vor. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Gegen eine öffentliche Abstimmung bestehen keine Einwände. Horst Clüsserath wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende übernimmt Wahlleitung der weiteren Vorstandsmitglieder. Ohne Gegenkandidaten werden folgende Personen vorgeschlagen und in öffentlicher Abstimmung gewählt:

2. Vorsitzender	Ludwig Peetz	einstimmig
Schatzmeister	Jörn Lenhardt	einstimmig
Referent für Kaderschulungen	Hans Wiens	einstimmig *)
Referent für Spitzensport	Christian Plitzko	einstimmig *)
Schulschachreferent	Bernd Mallmann	einstimmig
Spielleiter	Viktor Wiens	einstimmig
Schriftführer/Pressewart	bleibt vakant	

*) in Abwesenheit. Die schriftliche Zustimmung zur Annahme, falls er gewählt wird, liegt jeweils vor.

Mara Schlich Mara Schlich gibt ihr Amt wegen ihres Studiums auf. Sie ist seit 3 Jahren im Vorstand als Jugendsprecherin und Schulschachreferentin und spricht den Vorstandsmitgliedern ihren herzlichen Dank aus. Die Vorstandsarbeit hat ihr sehr viel Spaß gemacht.

Der neu gewählte Schulschachreferent Bernd Mallmann stellt sich als Lehrer der IGS Trier vor. Er beabsichtigt Schach als Wahlpflichtfach an seiner Schule einzuführen mit 15 Wochenstunden in verschiedenen Klassenstufen bei ca. 480 Gesamtstunden. Er stellt derzeit einen Lehrplan auf und würde gerne Vorstandsmitglieder zur Unterstützung seines Vorhabens im Ministerium gewinnen. Bei der Einführung von Schach als Schulfach hat Kurt Lellingner in Trier gute Vorarbeit geleistet (Schulschach-Studie mit der Uni Trier). Als Pädagogische Ausbildung ist der C-Trainerschein vorgesehen. Langfristig ist geplant, dieses Modell auf alle IGS und Realschulen+ in RLP auszuweiten.

TOP 8: Neuwahl Kassenprüfer

Bernhard Rapp wird von der Versammlung einstimmig auf zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt. Er nimmt das Amt an.

TOP 9: Ehrungen

Die Ehrung der vorne platzierten DEM-Teilnehmer wird wegen der Teilnahme an der WM verschoben.

Mara Schlich: Der 1. Vorsitzenden dankt der scheidenden Schulschachreferentin, die viel frischen Wind in die Vorstandschaft gebracht hat. Eine Ehrung soll auf der Schulschachmeisterschaft erfolgen.

Horst Ormesbach: Er ist seit 30 Jahren in der Schachjugend engagiert, davon 20 Jahre als Schatzmeister der SJRP. Nach einer Unterbrechung hat er mit dem zu früh verstorbenen Waldemar Bentz als 1. Vorsitzenden in einer schwierigen Phase die Kasse übernommen. Wolfgang Clüsserath überreicht ihm ein Präsent mit Wein-Accessoires.

Horst Ormersbach bedankt sich bei der Vorstandschaft für die konstruktive Vorstandsarbeit. Früher gab es Streit und Zank zwischen den Regionalverbänden; heute ist die Arbeit in der Vorstandschaft mit den Vorstandsmitgliedern und den Delegierten der Regionalverbände sehr harmonisch. Seit die Kaderschulungen in der Hand der SJRP liegen und durch Viktor Wiens durchgeführt und gefördert werden, ist die SJRP wesentlich erfolgreicher geworden. Er bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 10: Anträge

Es liegt zwei Anträge des Referenten für Spitzensport zur Änderung der Geschäftsordnung vor:

Punkt 3.5: Referent für Spitzensport

Die Neufassung wird einstimmig angenommen (17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Punkt 3.6: Referent für Kaderschulungen

Die Neufassung wird einstimmig angenommen (19 Ja-Stimmen)

TOP 11: Haushaltsplan 2011

Der neu gewählte Schatzmeister Jörn Lenhardt stellt den Haushaltsplan 2011 vor. Es werden Einnahmen und Ausgaben nebeneinander dargestellt in folgenden Hauptpunkten:

1. Zuwendung
2. Kader- und Mentorentraining
3. Einzelmeisterschaften

4. Mannschaftsmeisterschaften
5. Schulschach
6. Deutsche Meisterschaften
7. DSJ Veranstaltungen
8. Verwaltungen
9. Sonstiges

Der Haushaltplan 2011 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

TOP 12: Termine 2010/2011

- 06.11.10 Kader SJRP
- 05.-06.11.10 Schulschachkongress Hamburg
- 06.11.10 Länderkampf Luxemburg/Saarland/Belgien/Rheinland-Pfalz (Pfalz)
- 13.11.10 Mitgliederversammlung SBRP
- 11.12.10 Schnellschachmeisterschaften (Ausrichter Niederkirchen)
- 18.12.10 Kader SJRP
- 26-30.12.10 Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften
- 12.02.11 RLP EM U8 (Ausrichter gesucht)
- 19.02.11 RLP-Schulschachfinale in Ludwigshafen
- 29.01.11 SJRP-Kadertraining Bad Kreuznach
- 12-13.03.11 RLP EM U12-U10 (Vorwärts Orient Mainz)
- 28.05.11 Kader SJRP in Bad Kreuznach
- 29.05.11 Kader (nur Galdunts)
- 26-30.04.11 RLP EM U18-U14 in der DJH Bad Kreuznach
- 14-15.05.11 4er U12 RLP VMM
4er U14 RLP VMM
4er U16 RLP VMM
6er U20 RLP VMM
- 11.-19.06.11 DEM U18-U10 in Oberhof
- 20.08.11 RLP-Blitzschachmeisterschaften (Ausrichter gesucht)
- 10.09.11 Landes-Jugendsportfest in Neuwied
- 10.12.11 RP-Schnellschachmeisterschaften (Ausrichter gesucht)

TOP 13: Verschiedenes

Thomas Klein stellt sich nach offiziellem Ende der Versammlung als kommissarischer Schriftführer/Pressewart unter der Bedingung zur Verfügung, dass die Protokolle der Sitzungen von anderen Vorstandsmitgliedern übernommen werden. Die Berichte über Schach-Veranstaltungen sollen an ihn (z.B. zur Weiterleitung an die Rochade) weitergeleitet werden (epochmas@gmx.de). Die Homepage wird weiterhin von Christian Plitzko betreut.

Wolfgang Clüsserath, 1. Vorsitzender

Ludwig Peetz, Protokollführer